

Bericht aus dem Vorstand der ÖGPP

Ursula Goedl-Fleischhacker

© The Author(s), under exclusive licence to Springer-Verlag GmbH Austria, ein Teil von Springer Nature 2024

Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,

Sie haben alle hoffentlich das Jahr 2024 gut beginnen können und erfreuen sich guter Gesundheit!

Wie bereits bekannt findet unser Jahreskongress heuer vom 24.–27. April in Wien im Double Tree by Hilton Schönbrunn Hotel statt. Wir sind schon voll in der Programmplanung und ich denke, es wird wieder ein spannender Kongress mit interessanten Referent*innen. Zusätzlich zum allgemeinen Programm, dass der Vorstand koordiniert, haben schon Arbeitsgruppen ihre Symposien eingereicht – vielen Dank für Ihr Engagement, wir bemühen uns, möglichst viele Beiträge berücksichtigen zu können. Nicht vergessen, auch Poster können eingereicht werden! Wir freuen uns neben dem psychiatrischen Programm auch auf einen fachlichen und kollegialen Austausch am Kongress. Erfreulicherweise ist auch wieder ein Schülerkongress im Rahmen des Jahreskongresses geplant.

Prim.^a Dr.ⁱⁿ Ursula Goedl-Fleischhacker (✉)
Abteilungsvorständin der Allgemein
Psychiatrischen Abteilung
Klinik Landstraße
Wiener Gesundheitsverbund
Juchgasse 25/Haus 22
1030 Wien, Österreich
[ursula.goedl-fleischhacker@
gesundheitsverbund.at](mailto:ursula.goedl-fleischhacker@gesundheitsverbund.at)

Sehr beschäftigt uns das neue Psychotherapiegesetz, das Anfang Februar in Begutachtung gegangen ist. Die ÖGPP hat zu diesem Gesetzesentwurf Stellung genommen. Wir sind absolut nicht glücklich mit diesem neuen Psychotherapiegesetz. Nicht nur, dass ein neuer Begriff der „Psychotherapiewissenschaft“ etablieren werden soll – hat die Wissenschaft in unserem Land denn nicht einen allgemeinen Stellenwert und Regeln wie Forschung zu erfolgen hat, der für alle Felder und Inhalte, die beforscht werden, gleichermaßen gelten?! Auch kritisieren wir einige andere Punkte – lesen Sie bitte nach. Wir werden sehen, wie dieses Gesetz trotz der mehrfachen kritischen Äußerungen beschlossen werden wird.

Positionspapiere sind ebenfalls auf der Homepage nachzulesen.

Apropos Homepage: Eine höchst un erfreuliche Situation ist im Jänner aufgetreten: Aufgrund einer technischen Panne auf unserer Homepage wurden Mitgliederbeiträge bei mehreren unserer Mitglieder mehrmals abgebucht. Wir entschuldigen uns dafür vielmals! Noch in der Nacht hat unser Büromitarbeiter Herr Mag. Berger akribisch versucht, Schlimmeres zu vermeiden. Sollten auch Sie davon betroffen sein und noch nicht von uns kontaktiert worden sein, melden Sie sich bitte im Büro, die zuviel abgebuchten Beträge werden selbstverständlich zurückgebucht.

Im Büro der ÖGPP gibt es personelle Veränderungen: Nach dem

Weggang von Frau Dr. Bauer unterstützen nun Frau Natalie Toifl, BA und Herr Clemens Oppeck vor allem in der Kongressorganisation.

Zur Vorbereitung auf die Fachärzt*innenprüfung veranstalten wir wieder FA-Kurse, die heuer vom 18.–22. März 2024 und vom 7.–11. Oktober 2024 stattfinden werden. Wir wünschen allen Kandidat*innen alles Gute für die Prüfung und gutes Gelingen.

Sehr erfreulich ist, dass unser Assistent*innenvertreter Dr. Riedl aktiv an der österreichischen Vernetzung der Assistenzärzt*innen in Ausbildung zur Fachärzt*in für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin arbeitet. Schön wäre natürlich, wenn alle Bundesländer eine/n eigene/n Vertreter*in hätten, damit die Vernetzung gut funktioniert. Hoffentlich schaffen das unsere jungen zukünftigen Fachärzt*innen – ich ersuche um deren Unterstützung durch alle Fachärzt*innen ☺.

Alles Gute wünsche ich Ihnen allen mit herzlichen Grüßen,
Ihre Ursula Goedl-Fleischhacker

Hinweis des Verlags Der Verlag bleibt in Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutsadressen neutral